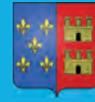


EPPELHEIMER NACHRICHTEN

www.eppelheim.de
eppelheimnachrichten@eppelheim.de



Ausgabe 6
09. Februar 2024

Das Rathaus ist am Faschingsdienstag, 13. Februar 2024, ab 12 Uhr geschlossen.

Ab 14. Februar 2024 gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten.



Foto: Pixabay

Bürgerfest im Sommer

Seite 3



Foto: Pixabay

Osterrallye

Seite 4



Foto: Stadt Eppelheim

Biotoppflegetag

Seite 6

Bürgerinfo zu den erneuerbaren Energien in Eppelheim



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Podiumsdiskussion: Dr. Klaus Keßler (KLiBA, v. l.), Thomas Rink und Silvia Weiss (Zukunftswerkstatt Klima), Bürgermeisterin Patricia Rebmann, Benedikt Seelbach (städtischer Umwelt- und Naturschutzbeauftragter), Landwirt-Sprecher Simon Stephan und Moderator Christian Scharff vom SWR. Foto: Stadt Eppelheim

Zu einer Informationsveranstaltung über erneuerbare Energien in Eppelheim hat Bürgermeisterin Patricia Rebmann eingeladen. In der Podiumsdiskussion ging es um das Zwei-Prozent-Flächenziel, das die Landesregierung bis 2025 mit Hilfe der Regionalverbände realisieren möchte. Diese müssen geeignete Standorte für Freiflächen-Photovoltaikanlagen und Windenergieanlagen vorschlagen. Zwar sind auf Eppelheimer Gemarkung keine dieser Flächen ausgewiesen, dennoch gibt es Möglichkeiten, sich an der Energiewende zu beteiligen. Mehr dazu auf Seite 6

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg-Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Tierärztlicher Notdienst	166 800
Zahnärztlicher Notdienst	0761/120 120 00
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-20 60, -20 90, -20 30
Friedhof	0174/3 46 15 36

Rathaus

Stadtverwaltung – Pforte, Schulstraße 2 **794-0**

Öffnungszeiten: montags, donnerstags und freitags von 8.30 bis 12 Uhr
dienstags von 8.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr
mittwochs von 14 bis 18 Uhr

Sie erreichen uns telefonisch oder per E-Mail unter:
info@eppeheim.de

Vereinbaren Sie gerne einen Termin.

Amt für Ordnung, Bildung und Bürgerservice	794-111/112
Bürgerservice	794-120/-121/-122/-123
Standesamt / Rentenstelle	794-113/-131
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Amt für Bauverwaltung, Klima- und Naturschutz	794-602
Bauhof	794-610
Friedhofsamt	794-605

Finanzverwaltung	
Stadtkasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204/-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-207
Haupt- und Personalamt	794-410/-411/-412/-414
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek , Jahnstraße 1	76 62 90
Hallenbad , Justus-von-Liebig-Straße 7	75 50 51

Nähere Infos unter: www.swhd.de/gisela-mierke-bad

Schulen (Sekretariate)

Theodor-Heuss-Grundschule	794-145
Schülerbetreuung	0176/12 01 38 64 oder 7 57 06 92
Friedrich-Ebert-Schule	76 33 01
Humboldt-Realschule	76 33 43
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium	76 55 00

Kindertageseinrichtungen

Postillion e.V.	
Kindergarten Regenbogen	7 19 15 98
Kinderkrippe	7 19 15 22
Kommunale Kindertagesstätte Villa Kunterbunt	794-170
Evangelische Kindertagesstätte Sonnenblume	76 52 50
Evangelischer Kindergarten Scheffelstraße	76 52 90
Evangelische Kindertagesstätte Friedrich Fröbel	75 70 50
Katholischer Kindergarten St. Elisabeth	4 35 23 60
Katholische Kindertagesstätte St. Luitgard	4 35 23 50

Jugendtreff Altes Wasserwerk, Schwetzingen Straße 31, Postillion e.V.
76 81 42

Kommunaler Seniorentreff im Restaurant „Belcanto“

Hilfsdienste

AWO – Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung	06203/92 85 30
Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz , Scheffelstraße 11	06221/7 39 29 80
Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienstes Kurpfalz Hauptstraße 109	06221/4 33 23 35
Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Konrad-Adenauer-Ring 8	06221/76 58 08
Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagogische Prävention	06221/434 02 81
montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr dienstags von 15 bis 17 Uhr; donnerstags von 13 bis 15 Uhr Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar, Friedrichstraße 3, 69117 Heidelberg; Fax: 06221/4 34 02 83; E-Mail: info@donumvitae-hd.de	
Telefonseelsorge	0800/1110111
Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis	06221/9 72-0
Sozialrechtliche Beratung, Familien- und Lebensberatung, Schwangerenberatung und Schwangerenkonfliktberatung Termine nach telefonischer Absprache Friedrich-Ebert-Anlage 9, 69117 Heidelberg, Fax 06221/9 72-20 E-Mail: heidelberg@dw-rn.de	

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg	116 117
montags, dienstags, donnerstags, freitags von 19 bis 23 Uhr mittwochs von 13 bis 23 Uhr samstags, sonntags und an Feiertagen von 8 bis 23 Uhr Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg	
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg	116 117
montags, dienstags, donnerstags von 19 bis 22 Uhr mittwochs, freitags von 16 bis 22 Uhr samstags, sonntags und an Feiertagen von 9 bis 22 Uhr Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Altbau Chirurgische Klinik, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg	
Augenärztlicher Notdienst	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	06221/ 3 54 49 17
montags bis freitags von 19 abends bis 5 Uhr morgens; an Wochenenden von Freitagabend, 19 Uhr, bis Montagmorgen, 5 Uhr (rund um die Uhr); an gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen rund um die Uhr Sofienstraße 29 (im Europa-Center), 69115 Heidelberg	
Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD	01805/30 45 05 www.privad.de
Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis	06221/5 22-26 29
montags, mittwochs von 9 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr Schwetzingen Straße 28 (Bürgerbüro), 68723 Plankstadt; E-Mail: gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de	
Wochenend- und Feiertagsnotdienst der Innung Sanitär – Heizung	06221/30 11 83
AVR Kommunal AÖR	
Zentrale	0 72 61/9 31-0
Auftragsannahme	0 72 61/9 31-310
Hausmüllabfuhr	0 72 61/9 31-202
Gewerbeabfall	0 72 61/9 31-395
Störungen bei der Abfuhr	0 72 61/9 31-931
AVR Gewerbe Service GmbH	
Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle	06221/8 78-400

Apothekendienst:

Freitag, 09.02.	Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstr. 137, Eppelheim, Tel. 764854
Samstag, 10.02.	Bären-Apotheke, Marktstr. 54, HD-Pfaffengrund, Tel. 77 50 90
Sonntag, 11.02.	Reischmann Apotheke, Da-Vinci-Str. 769115 HD (Bahnstadt), Tel. 2 46 62
Montag, 12.02.	Pfaffengrund-Apotheke, Im Buschgewann 43, HD-Pfaffengrund, Tel. 70 75 48
Dienstag, 13.02.	Römer-Apotheke, Römerstr. 58, HD-Weststadt, Tel. 2 85 34
Mittwoch, 14.02.	Sonnen-Apotheke, Mönchhofstr. 38, HD-Neuenheim, Tel. 40 16 94
Donnerstag, 15.02.	Apotheke im Ärztehaus, Wieblinger Str. 41, Eppelheim, Tel. 76 49 41



Amtliche Bekanntmachungen

Erinnerung an Steuerfälligkeiten und Wasser- / Abwassergebühren

Die Stadtkasse erinnert daran, dass am 15. Februar folgende Zahlungen fällig sind:

- Grundsteuer – 1. Rate 2024
- Wasser/Abwassergebühren Jahresendabrechnung 2023 und 1. Abschlag 2024
- Hundesteuer 2024

Alle Bürgerinnen und Bürger, von denen wir kein Lastschriftmandat vorliegen haben, bitten wir um rechtzeitige Bezahlung/Überweisung, damit Ihnen keine Mahngebühren entstehen.

Sollten Sie jedoch einen Betrag unter 5,00 Euro haben, bitten wir Sie freundlich, die Zahlung eigenständig zu tätigen, da eine Abbuchung unter 5,00 Euro nicht möglich ist.

Wenn Sie Fragen wegen des Lastschriftmandats haben, sich informieren oder uns ein Lastschriftmandat erteilen möchten, können Sie bei der Stadtkasse anrufen unter der Nummer 06221/794-217 oder eine E-Mail schicken an: Stadtkasse@Eppelheim.de

Bei Fragen zu Einzelfällen verwenden Sie bitte die Telefonnummern auf den jeweiligen Bescheiden.

Noch eine herzliche Bitte: informieren Sie uns auch, wenn sich Ihre Adresse geändert hat. Vielen Dank!

Informationen aus dem Rathaus

Achtung Baustellen

Bis 8. Februar 2024 besteht in der Blumenstraße 19 eine halbseitige Sperrung.

Bis 9. Februar 2024 besteht im Konrad-Adenauer-Ring 13 eine Gehwegsperrung.

Bis 12. Februar steht in der Werderstraße gegenüber Hausnummer 18 ein Container.

Bis 15. Februar 2024 besteht in der Hebelstraße 7 eine Gehwegsperrung.

Bis 15. Februar 2024 besteht in der Hebelstraße 7 eine Gehwegsperrung.

Bis 16. Februar 2024 besteht im Wingertspfad 3 eine Vollsperrung.

Die Baumaßnahme in der Lessingstraße 43/47 dauert noch **bis 16. Februar 2024**.

Verlängerung der Baustelle Birkigstraße/Birkighöfe **bis 29. Februar 2024**.

Bis 24. März 2024 wird der Parkplatz bei der Rhein-Neckar-Halle teilweise gesperrt.

Bis 30. März 2024 bestehen in der Erich-Veith-Straße 2 Haltverbote.

Bis 31. März 2024 wird die Seestraße (ab Einmündung Wieblinger Straße bis Einmündung Hebelstraße) voll gesperrt.

Aus dem Stadtfest wird ein Bürgerfest

Eppelheim feiert in diesem Jahr endlich auch wieder im Juli! Diese frohe Botschaft kann eine erleichterte Patricia Rebmann verkünden. Das Klamme Stadtsäckel und die Pandemie beendeten die Tradition der Stadtfeste, doch damit wollte sich die Bürgermeisterin nicht abfinden. Sie ergriff die Initiative und sammelt seit einigen Wochen Finanzmittel für eine Veranstaltung im Sommer – mit Erfolg!

„Ich habe mit der Unterstützung von örtlichen Institutionen und Firmen bereits einen guten Grundstock eingeworben, sodass die Veranstaltung auf jeden Fall stattfinden wird. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei den Beteiligten bedanken. Noch fehlen allerdings rund 10.000 Euro, um ein ordentliches Fest auf die Beine zu stellen. Doch ich bin optimistisch, dass wir den Betrag zusammenkriegen“, meint sie.

Das Bürgerfest, wie es von nun an heißen soll, findet am Samstag, 13. Juli 2024, auf dem Hof der Theodor-Heuss-Schule und rund um die Rudolf-Wild-Halle statt. Vieles ist derzeit noch in der Pla-

nungsphase, klar ist aber bereits: Das Programm der städtischen Veranstaltung wird nachmittags beginnen. Das Angebot soll alle Altersgruppen ansprechen – beispielsweise mit einer Hüpfburg für die jungen Eppelheimerinnen und Eppelheimer, Food Trucks für die hungrigen und durstigen Besucherinnen und Besucher. Der ASV und der Förderverein Frei Holz Eppelheim haben bereits zugesagt, wie bisher für die Getränke zu sorgen. Die Band „Cracked Fire“, die schon zweimal beim Stadtfest mit Coverversionen von bekannten Songs aufgetreten ist, will abends die Bühne rocken.

Den Entschluss, für ein Sommerfest zu kämpfen, fasste Bürgermeisterin Rebmann bereits, als der Gemeinderat vor mehr als zwei Jahren aufgrund der leeren Kassen einstimmig das Aus eines aus Steuern finanzierten Stadtfestes nach den pandemiebedingten Absagen in den Jahren 2020 und 2021 beschlossen hatte. Sie hatte sich damals zusichern lassen, dass sie ein Fest auf den Weg bringen darf – sollte es ihr gelingen, die nötigen Finanzmittel zu sammeln, ohne öffentliche Gelder dafür zu verwenden.

Bestärkt in ihrem Vorhaben wurde sie nicht zuletzt das Engagement einer Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern, die sich schon vor einiger Zeit für ein geselliges Beisammensein dieser Art stark machte.

Die Stadt Eppelheim vergibt zum 1. September 2024 ein

Anerkennungspraktikum (m/w/d)

Detaillierte Informationen zu allen Stellenangeboten erhalten Sie unter:



Aufruf an Vereine: Wer will bei der Osterrallye mitmachen?



Vielfach äuberten die teilnehmenden Kinder, aber auch die Erwachsenen und die Vereine den Wunsch nach einer Wiederholung der Osterrallye. Sie war vor zwei Jahren von Bürgermeisterin Patricia Rebmann ins Leben gerufen worden und findet in diesem Jahr am Ostermontag, 1. April 2024, von 13 bis 17 Uhr statt.

Zu einem erneuten Erfolg kann die Veranstaltung aber

nur wieder durch die Unterstützung der Eppelheimer Vereine und Organisationen werden, die mit ihrem Engagement schon in den Jahren 2022 und 2023 zu attraktiven Mitmachangeboten eingeladen haben.

Als Aufgabe können Torwandschießen, Schlauchkegeln, Geschicklichkeitsspiele und vieles mehr angeboten werden. Die einzelnen Aufgaben an den Stationen sollten nicht länger als etwa zehn Minuten dauern.

Archivbild: Stadt Eppelheim

Wer sich als Verein mit einer Station an der Osterrallye beteiligen möchte, füllt bitte das Anmeldeformular auf der nächsten Seite bis Donnerstag, 29. Februar 2024, aus und schickt es an die dort angegebene Adresse.



Foto: pixabay

Osterrallye 2024

Name des teilnehmenden Vereins:.....

Ansprechpartner/-in:.....

Telefon:.....

Mail:.....

Standort der Rallyestation:.....

Welche Aufgabe muss erfüllt werden:

Rückmeldung bitte bis spätestens 29.2.2024 an:

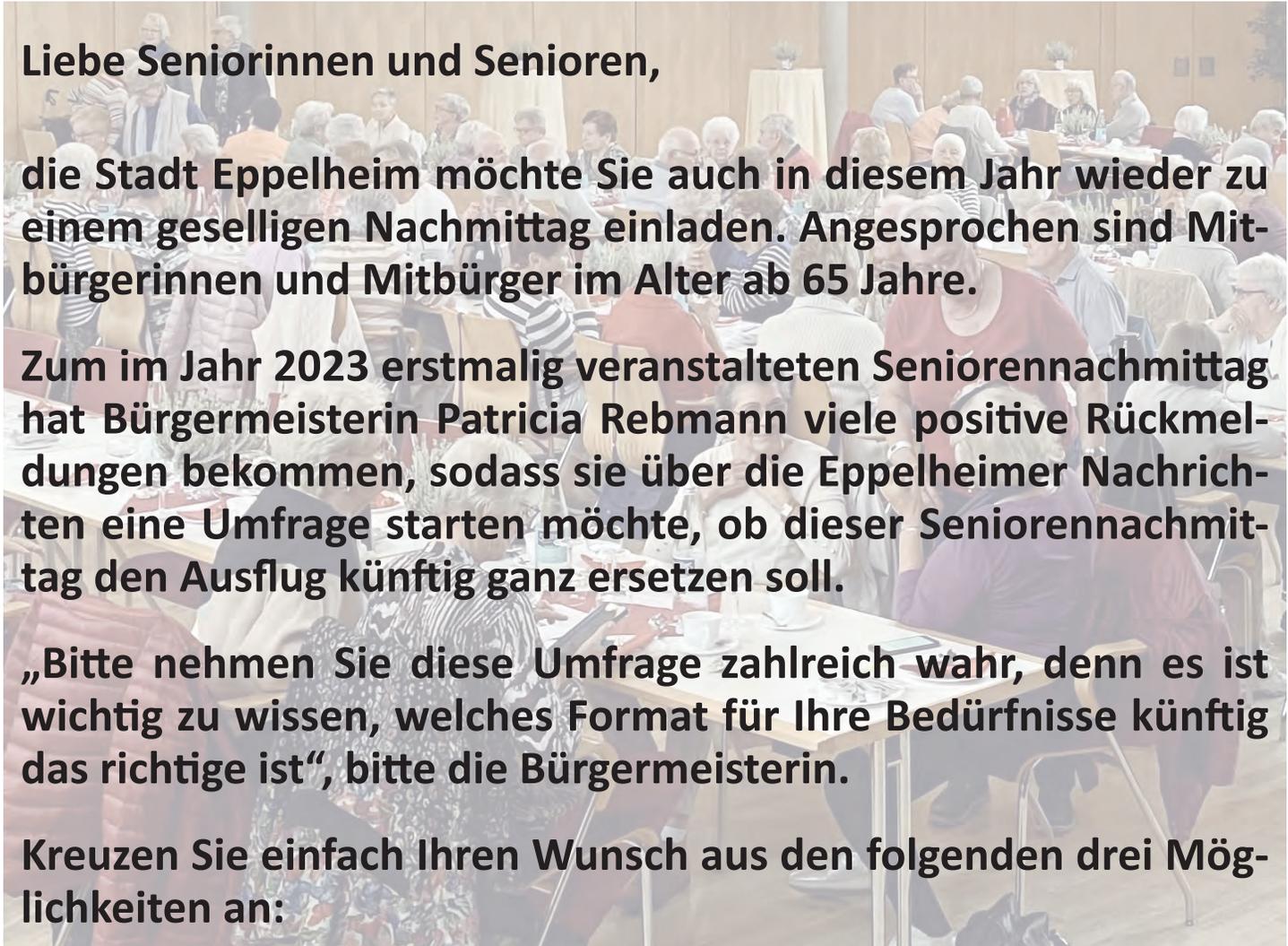
Stadtverwaltung Eppelheim

Kulturamt

Gabriele Hildebrandt

Mail: g.hildebrandt@eppelheim.de

Telefon: 06221-794406



Liebe Seniorinnen und Senioren,

die Stadt Eppelheim möchte Sie auch in diesem Jahr wieder zu einem geselligen Nachmittag einladen. Angesprochen sind Mitbürgerinnen und Mitbürger im Alter ab 65 Jahre.

Zum im Jahr 2023 erstmalig veranstalteten Seniorennachmittag hat Bürgermeisterin Patricia Rebmann viele positive Rückmeldungen bekommen, sodass sie über die Eppelheimer Nachrichten eine Umfrage starten möchte, ob dieser Seniorennachmittag den Ausflug künftig ganz ersetzen soll.

„Bitte nehmen Sie diese Umfrage zahlreich wahr, denn es ist wichtig zu wissen, welches Format für Ihre Bedürfnisse künftig das richtige ist“, bitte die Bürgermeisterin.

Kreuzen Sie einfach Ihren Wunsch aus den folgenden drei Möglichkeiten an:

- Bunter Nachmittag in der Rudolf-Wild-Halle**
- Ausflug (dieses Jahr ginge es zum Hofgut Holzmühle, Pfalz)**
- Bunter Nachmittag und Ausflug im jährlichen Wechsel**

Bis zum 29. Februar 2024 können Sie diese Seite

in den Briefkasten vor dem Rathaus einwerfen oder

bei der Seniorenbeauftragten Melanie Seppich im Vorzimmer von Bürgermeisterin Rebmann im Rathaus abgeben.

Möglich ist auch eine E-Mail an: m.seppich@eppelheim.de

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!

Bürgerversammlung „Erneuerbare Energien in Eppelheim“

Für die Energiewende in Baden-Württemberg sollen bis zum Jahr 2025 mindestens zwei Prozent der Landesfläche (Zwei-Prozent-Flächenziel) für geeignete Freiflächen-Photovoltaikanlagen und Windenergieanlagen planungsrechtlich gesichert werden, davon nach Vorgaben des Bundes 1,8 Prozent für Windenergie.

Das Land hat mit allen zwölf Regionalverbänden bereits im Jahr 2022 eine Planungsoffensive gestartet, um die notwendigen Flächen für eine bessere Versorgung mit erneuerbaren Energien so schnell wie möglich zu reservieren.

Der Verband Region Rhein-Neckar (VRRN), zu dem auch Eppelheim gehört, hat in seiner Versammlung im Dezember nach bestimmten Kriterien Standortvorschläge für Windräder und Solaranlagen festgelegt. Mit der Offenlage im ersten Quartal 2024 beginnt der Beteiligungsprozess, zu dem alle Bürgerinnen und Bürger, die in der Verbandsregion wohnen, eingeladen sind.

Neben diesen besonders geeigneten Flächen für die Windkraftnutzung oder Freiflächen-Photovoltaik sind auch Genehmigungen von Anlagen außerhalb dieser sogenannten Vorranggebiete möglich. Und das trifft auf Eppelheim zu, denn auf städtischer Gemarkung hat der Regionalverband keine Vorrangflächen ausgemacht. Zunächst wäre die Stadt also nicht in der Pflicht.

Um über diese Sachlage die Öffentlichkeit zu informieren und sich über mögliche Alternativen auszutauschen, hatte Bürgermeisterin Patricia Rebmann die Eppelheimerinnen und Eppelheimer in die Rudolf-Wild-Halle eingeladen. Es ging auch darum, gemeinsam Potenziale für Photovoltaik-Anlagen im Stadtgebiet auszuloten und neue Ideen für geeignete kleinere Flächen zu finden.

„Haben wir nicht auch eine gesellschaftliche Verpflichtung?“, stellte sie bei der von Christian Scharff (SWR4) moderierten Bürgerinformation, zu der rund 130 Interessierte gekommen waren, zur Diskussion.

Die Ausgangslage war klar umrissen: Eppelheim kann sich an der Energiewende beteiligen, muss es aber nicht. Infrage kommt dafür nur Photovoltaik, denn auf städtischer Gemarkung sind weder die Voraussetzungen für Windräder noch für Geothermie gegeben.

Teilnehmer der Podiumsdiskussion waren der städtische Umwelt- und Naturschutzbeauftragte Benedikt Seelbach, Dr. Klaus Keßler von der Klimaschutz- und Energieberatungsagentur (KLiBA), Simon Stephan als Sprecher für die Landwirte sowie Silvia Weiss und Thomas Rink für die Zukunftswerkstatt Klima im Haus der Begegnung – und damit aus der Mitte der Bürgerschaft.

Klaus Keßler von der KLiBA machte zunächst einen Faktencheck. Er stellte unter anderem den Endenergieverbrauch in Eppelheim heute und als Prognose für 2040 dar, darüber hinaus die Energieversorgung der Zukunft und das Potenzial zur erneuerbaren Stromerzeugung sowie das Freiflächenpotenzial für Photovoltaik. Sein Fazit: Der Ausbau der erneuerbaren Energien muss schnell erfolgen. Die Dachflächen sind nicht ausreichend für den notwendigen erneuerbaren Strom. Photovoltaik-Freiflächen sind notwendig. Beides muss gleichzeitig erfolgen.

Aber: Alle Freiflächen sind landschaftlich vergeben, die Bodenqualität ist sehr gut – ein klassischer Nutzungskonflikt also. Landwirt-Sprecher Simon Stephan betonte: „Wir verwehren uns nicht gegen erneuerbare Energien – nur wie soll das in Eppelheim funktionieren?“ Knapp 40 Prozent – einiges davon in städtischer Hand und verpachtet – werden landwirtschaftlich genutzt. An dieser Stelle sicherte die Bürgermeisterin zu: „Pachtverträge mit Bauern zu kündigen, ist keine Option für uns.“

Benedikt Seelbach bekräftigte: „Landwirtschaft und Klimaschutz sollten sich nicht ausschließen.“ Für ihn lohnt es sich beispielsweise, über Agri-Photovoltaik nachzudenken, also die Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte und Solarstromproduktion auf derselben Fläche. Gemeinsam mit Stephan erläuterte er die Alternativen, die die Bestellung eines Ackers, auch mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen, weiterhin ermöglichen: Entweder vertikale Photovoltaik-Module mit genügend Abstand oder senkrecht aufgeständerte Module in einer Höhe von vier bis fünf Metern. Dann spenden die Anlagen sogar Schatten und damit verdunstet weniger Wasser – gerade im Hinblick auf die immer heißer werdenden Sommer ein äußerst positiver Aspekt.

Doch es gibt auch einen Nachteil: Die relativ hohen Kosten ma-

chen Agri-Photovoltaikanlagen für potenzielle Investoren uninteressant. Dafür sieht Thomas Rink von der Zukunftswerkstatt Klima eine Lösung: eine Energiegenossenschaft mit Beteiligung von Firmen und Eppelheimern, was seiner Meinung nach die Akzeptanz bei den Bürgerinnen und Bürgern noch erhöhen würde. Aber er warb auch für private Anlagen wie seine Mitstreiterin Silvia Weiss, die ergänzte: „Wir müssen einfach anfangen zu handeln.“

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion mit reger Beteiligung aus den Reihen des Publikums hatten Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, Fragen zu stellen und zum Meinungsaustausch über Erfahrungen mit eigenen Freiflächen-Photovoltaikanlagen. Es gab auch weitere Standort-Vorschläge.

Biotoppflegetag



Gemeinsam mit dem Landschaftserhaltungsverband (LEV) plant der städtische Umwelt- und Naturschutzbeauftragte Benedikt Seelbach auch in diesem Jahr einen Biotoppflegetag. Er findet am Samstag, 24. Februar 2024, von 9.30 bis 13 Uhr statt. Treffpunkt ist an der alten Zwirngrube bei der BMX-Bahn.

Das Hauptaugenmerk wird auf dem Einbau der Edelstahlwannen für die Kreuzkröte (Foto: Stadt Eppelheim) liegen. Aber auch Strukturelemente wie Trockenmauer, Steilwand oder Totholzhaufen und Anlagen (Tümpel) müssen freigeschnitten werden.

Das Werkzeug stellen der LEV und der Bauhof zur Verfügung. Lediglich festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung werden empfohlen. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 21. Februar 2024, per E-Mail möglich unter: b.seelbach@eppeleheim.de

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig.

Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus den Fraktionen

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktion dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

EL für den Erhalt des Kindergartens Scheffelstraße 5

Viel und lange, also viel zu lange wurde darüber diskutiert, ob die Stadt Eppelheim das Gebäude in der Scheffelstraße 5 von der evangelischen Kirchengemeinde übernehmen soll, um die anstehenden Sanierungsarbeiten am Dach abschließen zu können.

Bei dem Kindergarten in der Scheffelstraße 5 handelt es sich um ein ortsbildprägendes Gebäude in dem schon seit Jahrzehnten ein Kindergarten untergebracht ist. Die zentrale Lage, aber auch die historische Fassadengestaltung zeichnen das Gebäude aus

und machen es erhaltenswert. In unseren Augen ist es alles andere als abrisstauglich. Wie jedes Gebäude bedarf es einer Sanierung und Instandhaltung.



Wir sehen in diesem Standort eine Zukunft für einen Kindergarten, wenn er auch derzeit nur zwei Gruppen vorweisen kann. Es ist laut dem vorliegenden Gutachten auf dem Gelände noch Potential für einen Anbau und damit für die Schaffung weiterer Gruppen. Überlegungen, den Kindergarten und das Gebäude aufzugeben und einem Abriss mit anschließender Wohnbebauung zuzuführen, erteilt unsere Fraktion eine klare Absage. Falls eine langfristige Lösung, warum auch immer, als Kindergarten nicht in Frage kommen sollte, so könnte sich unsere Fraktion in diesem Gebäude der Scheffelstraße auch ein Heimatmuseum oder ein Bürgerbegegnungszentrum vorstellen.

Unsere Fraktion ist daher für den Erwerb des Gebäudes für Null Euro und dem Abschluss eines Erbpachtvertrages, der noch detailliert ausgearbeitet werden muss. Die EL setzt auf den Fortbestand dieses Kindergartens in der Scheffelstraße auch unter dem Gesichtspunkt der eventuellen Erweiterung um weitere ein bis zwei Gruppen. Die notwendigen Sanierungsmaßnahmen müssen Schritt für Schritt angegangen werden, beginnend bei der Dachsanierung, die oberste Priorität hat. Weitere Sanierungsmaßnahmen an Heizung und Fenster sowie die Modernisierung der Räume werden dann folgen und müssen Jahr für Jahr in den Haushalt eingeplant werden.

Foto: Andreas Grosch

Bernd Binsch, Fraktionssprecher
Fraktion EL – Eppelheimer Liste

Eppelheim und Europa



Liebe Eppelheimerinnen und Eppelheimer, eigentlich begann für uns in Eppelheim das neue Jahr erfreulich mit der gemeinsamen Resolution aller im Gemeinderat vertretenen Parteien und der Bürgermeisterin gegen das Erstarken völkisch-nationalistischer Strömungen, die

uns vor fast einhundert Jahren in die Katastrophe des Nationalsozialismus geführt haben. Bertolt Brecht hatte Recht mit seinen Worten „Der Schoß ist fruchtbar noch aus dem das kroch“. Erfreulicherweise zeigen immer mehr Menschen aus allen Lagern Flagge gegen die offenen Feinde unserer Demokratie. Im Jahr 2024 stehen wichtige Wahlen an, nicht nur in einigen östlichen Bundesländern, bei uns stehen Kreis- und Kommunalwahlen auf der Agenda. Am 9. Juni werden auch die 96 deutschen Abgeordneten für das Europaparlament gewählt. Wenn ich Äußerungen von Politikern und Politikerinnen vom rechten und linken Rand höre, die Europäische Union sei nur ein Vasall der USA, erinnert dieses Szenario stark an das Ende der Weimarer Republik. Auch damals wurden die Grundfesten der jungen Demokratie durch gezielte Falsch- und Fehlinformationen zum Einsturz gebracht. Anfang Januar nahmen die Bürger und Bürgerinnen Abschied von Wolfgang Schäuble, einem der Bauherren des modernen Europas, das auf Freundschaft und Zusammenhalt basiert. Angesichts der rus-

sischen Aggression gegen die Ukraine, die Bedrohung der östlichen Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft durch Russland und die Konflikte im Nahen Osten wird es immer wichtiger, dass wir gemeinsam die Ideale Europas gegen ihre inneren und äußeren Feinde verteidigen. Liberté, Égalité und Fraternité, d.h. Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit, das Motto der französischen Revolution und Verfassungsprinzip Frankreichs und Länder der europäischen Gemeinschaft gilt es zu verteidigen, im Innern und nach außen. Vielleicht werden Sie sich jetzt fragen, was hat dies alles mit Eppelheim zu tun? Ich hatte bereits in verschiedenen anderen Artikeln auf die Bedeutung funktionierender Städtepartnerschaften hingewiesen, die das Fundament für das „europäische Haus“ sind. In der Tagespresse der letzten Wochen fanden sich viele Artikel über partnerschaftliche Kontakte von Gemeinden im Rhein-Neckar-Kreis, über Förderprogramme und hochqualifizierte Informationsmöglichkeiten in Baden-Württemberg, im Bund und in Brüssel. Und was passiert in Eppelheim? Im neuen Sitzungskalender ist keine Sitzung des Partnerschaftsausschusses vorgesehen. Aktivitäten unserer Partnerstädte sind der Eppelheimer Bevölkerung nicht bekannt. „Partnerschaften leben von einer aktiven und interessierten Bürgerschaft“, hatte ich bereits 2023 geschrieben. Vielleicht gelingt es uns gemeinsam in die bestehenden Partnerschaften wieder Leben einzuhauchen. Sie sind herzlich eingeladen mir Ihre Wünsche und Meinungen mitzuteilen. Senden Sie mir bitte an Martin.Gramm@gmx.de

Martin Gramm
Fraktion Die Grünen



Aus dem Ortsgeschehen

Wochenmarkt am Mittwoch

**JEDEN MITTWOCH
15:00 - 18:30 UHR
AM WASSERTURM**

**WOCHENMARKT
EPPELHEIM**

Ost
Gemüse
Käse
Eier
Griechische Spezialitäten
Putenfleisch
Wild-Spezialitäten
Honig
Backwaren
Schinken
Wurst
Blumen

Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle

Konzert von Jens Huthoff & Band fällt aus

Aufgrund der geringen Nachfrage muss das Konzert von Jens Huthoff & Band, das für Freitag, 9. Februar 2024, geplant war, leider abgesagt werden. Wer bereits Tickets gekauft hat, kann sich wegen der Rückgabe an das Kulturamt der Stadt Eppelheim wenden: telefonisch unter der Nummer 06221/794-406 (montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr) oder per E-Mail an: kulturamt@eppeilheim.de

Stadtbibliothek

Öffnungszeiten

montags:	14 bis 18 Uhr
dienstags:	geschlossen
mittwochs und donnerstags:	10 bis 14 Uhr sowie 15 bis 19 Uhr
freitags und samstags:	10 bis 13 Uhr

Krimiautorin Silke Ziegler zu Gast in der Stadtbibliothek



In der aktuellen Lesereihe „Kriminell guter Winter in Eppelheim“ (eine Kooperation der Stadtbibliothek Eppelheim und des Eppelheimer Buchladens) ist am Donnerstag, 15. Februar 2024, um 19.30 Uhr die Krimiautorin Silke Ziegler in der Stadtbibliothek Eppelheim (Jahnstraße 1) zu Gast. Sie liest aus ihrem neuesten Sina-Engel-Krimi: „Böse Stimmen. Ein Fall für Sina Engel“. Zum Inhalt:

Hauptkommissarin Sina Engel erhält einen anonymen Brief: „Das Spiel beginnt“. Als kurz darauf im beschaulichen Weinheim ein Doppelmord geschieht, wird klar, dass der Absender einen perfiden Plan geschmiedet hat. Fieberhaft versucht Sina Engel, die Schritte des Täters vorauszuahnen. Wird sie es rechtzeitig schaffen, die stetig näher rückende Katastrophe abzuwenden?

Karten gibt es zum Preis von 8 Euro (ermäßigt 6 Euro) in der Stadtbibliothek Eppelheim und den Eppelheimer Buchladen.

Ostern naht – Wir basteln in der Stadtbibliothek Eppelheim!



Das Bastelteam der Stadtbibliothek lädt am Montag, 4. März 2024, um 16.15 Uhr Kinder ab 5 Jahren zum Osterbasteln in der Stadtbibliothek ein. Anmeldungen sind bis Samstag, 2. März 2024, in der Stadtbibliothek per Telefon (06221/76 62 90), per E-Mail (stadtbibliothek@eppeilheim.de) oder persönlich zu den Öffnungszeiten in der Bibliothek möglich. Die Kosten pro Kind betragen 2 Euro, zahlbar vor Ort am 4. März 2024.

Nutzen Sie das „Bücherregal am Wasserturm“



Das Bücherregal steht auf dem Platz vor dem Wasserturm, mitten in Eppelheim, auf der Seite der Sparkasse. Nehmen Sie sich einfach Bücher aus dem Regal mit, lesen Sie in Ruhe, behalten Sie das Buch/die Bücher bei Gefallen oder geben sie wieder ins Regal zurück.

Helfen Sie bitte mit, dass alle Eppelheimerinnen und Eppelheimer das Regal nutzen können, indem Sie nichts mehr ins Regal stellen, wenn dieses voll ist! So kann jede und jeder das frei zugängliche Bücherregal genießen und benutzen.

Feuerwehr

Einsätze Kalenderwoche 5

2024/013 F2 Privater Rauchwarnmelder

01.02.2024, 19:33 Uhr

Ein piepsender Rauchwarnmelder in der Wasserturmstraße führte Donnerstagabend zur Alarmierung der Feuerwehr. Mittels

Steckleiter konnte über ein gekipptes Fenster ein schadenfreier Zugang zur betroffenen Wohnung geschaffen werden. Dort wurden weder Rauch noch Feuer vorgefunden, vermutlich handelte es sich um einen technisch Defekt.

2024/014 H2 Gasgeruch

03.02.2024, 10:57 Uhr

Ein Anwohner in der Wasserturmstraße nahm Gasgeruch im Keller eines Hauses wahr und alarmierte die Feuerwehr. Gemeinsam mit den Stadtwerken Heidelberg wurde die Einsatzstelle erkundet und Belüftungsmaßnahmen durchgeführt. Abschließend wurde das Haus wieder an den Eigentümer übergeben.

Haus der Begegnung

Zukunftswerkstatt Klima: Unsere Position zur aktuellen Debatte um den städtischen Photovoltaikausbau

Wir als Zukunftswerkstatt Klima begrüßen die städtische Initiative die Energiewende vor Ort anzugehen und loben ausdrücklich die Einbeziehung der Eppelheimer Bürgerinnen und Bürger. Damit leistet die Stadt nicht nur ihren Beitrag zu einer zukunftsgerichten Energieversorgung, sondern erschließt sich zudem neue Einnahmequellen und zukünftigen finanziellen Spielraum. Wir bevorzugen ein Projekt unter städtischer Schirmherrschaft, welches Beteiligungsmöglichkeiten für Anwohnerinnen und Anwohner sowie lokale Wirtschaftsakteure bietet, beispielsweise in Form einer Energiegenossenschaft, an der alle, auch unsere ansässigen Landwirtinnen und Landwirte, partizipieren können. Eine konkrete Ausgestaltung sollte so erfolgen, dass biologische und geografische Faktoren Berücksichtigung finden um die Artenvielfalt zu fördern, von der auch die lokale Landwirtschaft profitiert. Unter Einbeziehung aller regionalen Gegebenheiten und Interessen sehen wir eine Agri-/ Freiflächen-PV-Anlage als effiziente und zukunftsgerichte Lösung an, die „Energiewende vor Ort“ nutzenbringend und zeitnah voranzubringen.

Wer wir sind: Der Klimawandel wird konkret. In immer mehr Regionen ist er schon zur echten Krise geworden. Als nicht weniger bedrohlich erweist sich das aktuelle Artensterben. Was treibt die Erderwärmung und das Artensterben voran? Wie stehen die Vorgänge miteinander in Verbindung? Was sagen uns die wissenschaftlichen Daten? Was muss dagegen getan werden? Was wird tatsächlich getan? Was können wir selbst tun - in unserem Alltag und für unsere Stadt? Diese und viele andere Fragen versuchen wir in der Zukunftswerkstatt Klima zu bearbeiten und zu beantworten. Dabei möchten wir mit konstruktiven Ideen, Visionen und Aktionen uns und andere motivieren, mit machbaren Schritten ins Handeln zu kommen. Neue Ideen sind immer willkommen. Unser nächstes Treffen ist am 13. Februar 2024 um 19 Uhr im Haus der Begegnung.

Weitere Infos: <https://hdb-eppeilheim.de/klima/>

Kontakt: zukunftswerkstatt.klima@mailbox.org

EPPELHEIM1250

Eppelheimer Nachrichten

Sie erhalten keine oder nicht regelmäßig die Eppelheimer Nachrichten?

Sie möchten die Eppelheimer Nachrichten nicht mehr erhalten, weil sie kein Interesse daran haben oder weil Sie diese bereits digital lesen?

Der Vertrieb der Eppelheimer Nachrichten kann Ihnen weiterhelfen!

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH telefonisch unter: **07033 69240** zu folgenden Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 08:00 bis 17:00 Uhr - Do. 08:00 bis 18:00 Uhr und Sa. 08:00 bis 12:00 Uhr oder per Mail an: info@gsvertrieb.de.



Verschenken – verloren – gefunden – suchen

Zu verschenken

Voll funktionsfähiger Kaffeeautomat mit Milchaufschäumer DE-Longhi Nespresso. Kontakt: 06221/78 35 71.



Senioren

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 13. bis 16. Februar 2024

Faschingsdienstag, 13. Februar

Das Haus der VHS ist geschlossen, Veranstaltungen und Kurse im Haus fallen aus. Die Büros, der Akademie für Ältere, sind an diesem Tag nicht erreichbar.

Donnerstag, 15. Februar

8.45 Uhr 4322 Kulinarisches Deidesheim zwischen Tradition und Gegenwart; Betriebsbesichtigung; Rudi Siegel

14.30 Uhr 2003 Geliebte Köchin – Seniorenkino in der Kamera

Freitag, 16. Februar

9 Uhr 5205 Grundkurs – Android Smartphone und Tablet; Iryna Eisenlohr, E07 EG

14 Uhr 4023 Skandinavien: Norwegen – Fjorde, tosende Wasserfälle und das weltoffene Oslo; Vortrag; Brigitte Berken, E06 EG

Anmeldung für alle Kurse und Veranstaltungen unter der Telefonnummer 06221/97 50 32.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Hauptstraße 56, Telefon 06221/76 00 27;

E-Mail: eppelheim@kbz.ekiba.de, www.ekiappelheim.de

Gottesdienste und Termine bis 18. Februar 2024

Freitag, 9. Februar

18 Uhr Teestube: Faschingsparty

18.30 Uhr Kirchenchor

20 Uhr Singkreis

Sonntag, 11. Februar

10 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe (M) Ein erstes Mal: „Grenzen überschreiten“; Pfr. Christian Noeske

Kein Kindergottesdienst

20.30 Uhr Meditation

Mittwoch, 14. Februar

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 15. Februar

10 Uhr Krabbelgruppe „Krümeltruppe“

19 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Christkönigkirche

Freitag, 16. Februar

18.30 Uhr Kirchenchor

20 Uhr Singkreis

Sonntag, 18. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Pfrin. Victoria Wilcke

20.30 Uhr Meditation

An jedem Sonntag feiern wir Kindergottesdienst parallel zum Hauptgottesdienst. Bitte achten Sie auch auf aktuelle Hinweise auf unserer Homepage www.ekiappelheim.de und im Schaukasten vorm Pfarramt.

Werkkreis: Warme Socken für den Winter

Die Idee des Lieferservices des Werkkreises, die vor drei Jahren aus der Not geboren wurde, hat in den letzten Wintern so guten Anklang gefunden, dass sie fortgesetzt wird. Mitglieder des Werkkreises liefern gerne selbst gestrickte Socken unter anderem auf Bestellung zu Ihnen nach Hause. Gerne können Sie bei einem Besuch im Pfarramt im dortigen Foyer einen Blick auf die Auswahl der Strick- und Häkelwaren haben. Bei Bedarf melden Sie sich gerne bei Anke Stratmann, Telefon 06221/76 75 25, E-Mail: auk.stratmann@googlemail.com

Krabbelgruppe „Krümeltruppe“

Ab sofort trifft sich jeden Donnerstag von 10 bis 12 Uhr die Krümeltruppe im Kleinen Saal des Gemeindehauses. Willkommen sind alle Kinder bis etwa 2 Jahre mit ihren Eltern zum Spielen und Austauschen. Gerne melden bei Vanessa Salihi, WhatsApp: 01520/6 33 30 98.

Neuer Jugendchor

Wenn ihr zwischen 12 und 18 Jahre alt seid und Lust aufs Singen habt, kommt am Montag, 5. Februar 2024, um 17 Uhr ins evangelische Gemeindehaus. Wir wollen einen Jugendchor gründen, der sich jeden Montag trifft. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Alle sind willkommen, egal, ob ihr evangelisch seid oder nicht. Ihr könnt gern eure Musikwünsche mitbringen. Bei Fragen kontaktiert mich gern unter: patrick.herrle@web.de

Friedenskerzen...

...stehen weiterhin bereit und können nach jedem Gottesdienst gegen eine kleine Spende mitgenommen werden. Diese kommt Menschen in der Ukraine oder von dort Geflüchteten zugute.

Offene Kirche

Die Kirche ist mindestens zu den Öffnungszeiten des Pfarramts offen. Sie sind herzlich eingeladen, dort zu verweilen, eine Kerze anzuzünden, zu beten oder zu lesen.

Das Pfarramt ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

montags und freitags von 10 bis 12 Uhr; dienstags von 11 bis 13 Uhr; mittwochs und donnerstags von 16 bis 18 Uhr.

Wochenspruch zum Sonntag Estomihi

„Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.“ Lk 18,31

Katholische Kirche

Pfarrbüro: Rudolf-Wild-Straße 40, Tel. 06221-4352430

Mail: st.joseph@kath-hd.de

Gottesdiensttermine

Samstag, 10. Februar

8 Uhr Laudes (Josephskirche)

Sonntag, 11. Februar

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Christkönigkirche) anschl. Kirchencafé

Dienstag, 13. Februar

8.30 Uhr Eucharistiefeier (Josephskirche)

18 Uhr Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)

Mittwoch, 14. Februar

18 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschenkreuzes (Josephskirche)

Donnerstag, 15. Februar

19 Uhr Friedensgebet (Taufkapelle Christkönigkirche)

Samstag, 17. Februar

8 Uhr Laudes (Josephskirche)

Sonntag, 18. Februar

9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst (Christkönigkirche)

Weitere Gottesdienste der Stadtkirche finden Sie im aktuellen Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, oder auf der Homepage unter: www.stadtkirche-heidelberg.de

Pfingstlager: Film ab!

Eine Reise in die Welt des Films nach Hollywood verspricht das Pfingstlager für Kinder der 3. bis 7. Klasse vom 20. bis 26. Mai in der Bernhardshütte in Unterkirnach in der Nähe von Villingen-Schwenningen. Teilnehmen können Kinder der 3. bis 7. Klasse. Die Teilnehmenden begeben sich in diesem Jahr eine Woche lang in die actionreiche Welt des Films nach Hollywood – zumindest in der Fantasie. Das Haus im Schwarzwald ist frisch renoviert und bietet nicht nur indoor viel Spaß mit Tischtennis, Tischkicker & Co, auch outdoor kann das Areal mit Sportanlage, riesiger Grünfläche und direkter Nähe zur Natur punkten. Das Leiterteam hat wieder ein buntes Programm zusammengestellt, bei dem garantiert für jeden etwas dabei ist. Die Kosten für das Pfingstlager betragen 200 Euro (für Geschwisterkinder 180 Euro). Anmeldeschluss ist der 7. April 2024. Der Flyer mit der Anmeldung kann bei Interesse über das Pfarramt: st.joseph@kath-hd.de bezogen werden.

Friedensgebet



Angesichts der unfassbaren Kriege in der ganzen Welt lädt die Gemeinde St. Joseph zum Gebet für den Frieden überall in der Welt ein. Jeden Donnerstag um 19 Uhr in der Taufkapelle der Christkönigkirche beten wir für Frieden und Abkehr von Gewalt.

Kirchencafé zum Fasnachtssonntag

Im Anschluss an den Gottesdienst am 11. Februar um 9.30 Uhr in der Christkönigkirche lädt das Gemeindeteam zum Kirchencafé ein. Lassen Sie uns ins Gespräch kommen und Gemeinde erleben.

Montag ist Kirchenkino-Tag



Am Montag, 11. März, werden im Centralkino in Ketsch 10 preisgekrönte, inhaltlich interessante Kurzfilme in 99 Minuten gezeigt. Wer Lust auf Kino hat, meldet sich bitte bei Frau Ulrike Geisser unter: geisser.ulrike@gmail.com oder 0162/ 1

91 79 02 zwecks Reservierung der Tickets (6,50 Euro) und Bildung einer Autofahrgemeinschaft.

Sonntag, 18. Februar 2024
11 Uhr Beginn in der Christkönigkirche

Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirche
 Süddeutschland K.d.ö.R.
 Bezirk Heidelberg
 Eppelheim / HD-Wieblingen



Do. 08.02.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 11.02.	09:30 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Do. 15.02.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 18.02.	09:30 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
	10:35 Uhr	Chorprobe
Mo. 19.02.	19:00 Uhr	Spendenübergabe aus dem Erlös vom Wieblinger Weihnachtsmarkt
Do. 22.02.	20:00 Uhr	Gottesdienst mit Bezirksältesten Gerd Merkel in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 25.02.	09:30 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
	10:35 Uhr	Chorprobe
	11:00 Uhr	Jugendgottesdienst in HD-Werderstr.7 mit Mittagessen + Chorprobe
Do. 29.02.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 03.02.	09:30 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

Alle Gottesdienste werden per Telefon und per livestream übertragen.

Ahmadiyya Muslim Jamaat

Einladung zum Neujahrsempfang
 16.02.2024 – 19:00 Uhr
 Rudolf-Wild-Halle
 Schulstraße 2
 69214 Eppelheim

Gästeempfang zum neuen Jahr 2024

Sie, geliebte Damen und Herren, liebe Freunde, Assalamu'alaikum, Friede sei mit Ihnen.

Zum Jahreswechsel übermitteln wir Ihnen und Ihrer Familie herzliche Grüße. Als Ahmadiyya Muslim Jamaat Eppelheim vorantreiben wir einen Neujahrsempfang, zu dem wir Sie – gerne mit Begleitung – herzlich einladen möchten.

Mit unseren Freunden, Partnern und Nachbarn möchten wir uns zu Beginn des neuen Jahres 2024 zusammenfinden, um den Dialog für ein friedliches Miteinander zu vertiefen.

Als bundesweit aktive islamische Religionsgemeinschaft sind wir der festen Überzeugung, dass gerade in der heutigen Zeit, vor der Herausforderung der Klimawende und der Resilienz weltweit und auch in unserem Land die menschlichen Tugenden geübt werden müssen, wegen dieser ist die Spaltung der Gesellschaft gekommen ist, es umso wichtiger ist, den friedlichen Dialog zu fördern, der Neujahrsempfang verbindet, inspirierende Gespräche, eine gemeinschaftliche Zusammenkunft und einen optimistischen Ausblick auf das kommende Jahr.

In diesem Sinne laden wir Sie herzlich zum Neujahrsempfang der Ahmadiyya Muslim Jamaat Eppelheim ein und übermitteln Ihnen und Ihrer Familie herzliche Grüße, Möge Gott das Jahr 2024 für uns alle segnen. Amin.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Bei Anwesenheit ist unter der E-Mail-Adresse news@ahmadiyya.de möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Usman Ahmad
 Ahmadiyya Muslim Jamaat Eppelheim

Veranstaltung ist nicht gebunden an die Kirche. Die Teilnahme ist freiwillig. Die Teilnahme ist gebunden an die Kirche. Die Teilnahme ist freiwillig. Die Teilnahme ist gebunden an die Kirche. Die Teilnahme ist freiwillig.

Kontakt:
 Name:
 Herr Usman Ahmad
 Mobil:
 0170 912117
 E-Mail:
news@ahmadiyya.de
 Programm:
 18.30 Uhr
 Eröffnung
 19.00 Uhr
 Reden der Mitglieder
 Kora mit deutscher Übersetzung
 19.15 Uhr
 AMJ Deutschland
 19.40 Uhr
 Vortrag AMJ Eppelheim
 19.50 Uhr
 Gebete
 20.10 Uhr
 Ausblick und abschließendes Wort
 Eröffnung:
 Alexander Fehr (AMJ)
 Patricia Robinson (Bürgermeisterin)

Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

Jugendhaus Altes Wasserwerk

Öffnungszeiten Jugendhaus „Altes Wasserwerk“

dienstags von 15 bis 19 Uhr;
 mittwochs von 18 bis 20 Uhr,
 donnerstags von 15.30 bis 19 Uhr,
 freitags von 15.30 bis 21 Uhr.

Wir sind erreichbar für euch: Jugendarbeiter Harald (Harry) Artmaier (0176/1 20 13-870) und Jugendarbeiterin Philine Steinborn (0176/1 20 13-682); Bereichsleitung Jugend: Dieter Wolfer (0176/1 20 13-688).

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Ab sofort jedes Jahr Spanienaustausch

Das DBG hat eine neue Partnerschule auf Teneriffa

Dem Winter entfliehen auf die Kanaren – den Urlaubstraum der Deutschen können jetzt auch die Schüler des Dietrich-Bonhoeffer-

fer-Gymnasiums (DBG) verwirklichen: Seit diesem Schuljahr gibt es für die Neunt- und Zehntklässler des Spanischprofils einen Austausch mit der bilingualen Escuela Mayco in der Stadt San Cristóbal de La Laguna, die im Nordosten Teneriffas liegt. Der Kontakt war durch einen ehemaligen Lehramtspraktikanten am DBG, Julian Wendlandt, geknüpft worden, der mittlerweile Lehrer an der Mayco-Schule ist. Nach drei Monaten intensiver Zusammenarbeit haben DBG-Spanischlehrerin Ana González und Tona Cabrera, pädagogische Schulleiterin der Escuela Mayco, die erste Begegnung für Dezember 2023 ermöglicht.



Das Heidelberger Schloss war eines der Ausflugsziele der spanischen und deutschen Schülerinnen und Schülern. Foto: Ana González

Auf diese Weise kann die Spanischfachschaft jedes Jahr einen Spanienaustausch anbieten: Der bislang bestehende Austausch mit der SEK-Schule in Madrid fand nur alle zwei Jahre statt, da die Madrider Schule immer abwechselnd nach Eppelheim und München fährt. Nun sind die Eppelheimer also im Wechsel in Madrid und auf Teneriffa – beides steht gleichermaßen hoch im Kurs bei den Bonhoeffer-Gymnasiasten.

Aber auch die Spanier sind begeistert von ihrem neuen Austauschziel: So genossen 22 Schülerinnen und Schüler aus Teneriffa im Dezember die Eppelheimer Gastfreundschaft. Begrüßt wurden sie am Morgen nach der Ankunft durch ein opulentes, von den deutschen Schülern selbst organisiertes Frühstück und eine Willkommensansprache des DBG-Schulleiters Thomas Becker. Es folgte eine abwechslungsreiche Woche, in der sowohl Unterricht am DBG als auch Touristisches auf dem Programm stand. So bewunderten die Spanier die typisch deutschen Weihnachtsmärkte in Heidelberg und Mannheim, besichtigten in beiden Städten das Schloss und bummelten durch die Innenstädte. Am Wochenende, das in den Familien verbracht wurde, ging es zu einem Basketballspiel nach Heidelberg, ins Fußballstadion zu Waldhof Mannheim oder in den Schwarzwald.

Die Trauer über den Abschied wurde durch die Freude auf das Wiedersehen im Februar 2024 gemildert. Dann werden zur besten Kanaren-Urlaubszeit die 22 Eppelheimer Gymnasiasten nach Teneriffa fliegen und dort bei ihren Austauschpartnern zu Gast sein. Dass Teneriffa mehr zu bieten hat als schöne Strände, dürfen die Bonhoeffer-Schüler dann erkunden: Immerhin ist San Cristóbal de La Laguna die erste Stadt der Kanarischen Inseln, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Uta Fink

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

Abriss des Foyers und der alten Mensa

Der Abriss der Rhein-Neckar-Halle auf unserem Schulhof schreitet weiter voran. In der letzten Woche verschwand das ehemalige Foyer und ein Teil unserer bisherigen Mensa. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen die Pausen, um den Fortschritt des Abrisses hautnah zu verfolgen. „Das ist krass, wie schnell die Bauarbeiter die Halle abreißen“, so ein Drittklässler, die gebannt dem großen Bagger zusah. Foto: Marc Böhm



Humboldt-Realschule

Humboldt-Realschule Eppelheim



Tag der offenen Tür für neue 5. Klassen

Liebe Eltern und Grundschüler/innen,

am Freitag öffnen wir unsere Pforten und laden zum **Tag der offenen Tür** ein. Neben vielen Informationen zur Schule, Unterricht und digitalen Medien laden viele Präsentations- und Mitmachstationen zum Schauen und Staunen ein.

Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen!

Mittwoch, 21.2.2024

von 17-19 Uhr

Humboldt-Realschule Eppelheim

Maximilian-Kolbe-Weg 3

69214 Eppelheim

06221- 76 33 43

Parken auf Parkplatz Rhein-Neckar-Halle

www.humboldt-eppelheim.de



Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume

„Frederick und die Farben“



Die Bienengruppe der evangelischen Kita Sonnenblume beschäftigt sich schon länger mit dem Buch „Frederick“ von Leo Lionni. In den letzten Wochen haben wir Experimente und Bastelarbeiten zum Thema Farben gemacht, da Frederick unter anderem bunte Farben für den grauen Winter sammelt.

Die Bienenkinder haben unter anderem Primärfarben mit Transparentpapier auf dem Leuchttisch übereinandergelegt, um

herauszufinden, welche Farben man mischen muss, um Sekundärfarben zu erhalten. Außerdem haben sie Lebensmittelfarbe mit Milch in einem Teller geschüttet und mit einer Emulsion aus Spülmittel und Wasser vermischt, um herauszufinden, wie die Farben bei Veränderung der Oberflächenspannung reagieren.

Unseren Raum haben wir mit bunten Kreisen und selbstgebastelten Girlanden und Wolken mit Regenbögen geschmückt, was natürlich auch gut zur Faschingszeit passt.

Außerdem haben die Bienenkinder die Geschichte „Der Regenbogen, der seine Farbe verlor“ bearbeitet und sich im Zuge dessen Bilder von Regenbögen angeschaut, die Farben analysiert und über die Entstehung gesprochen.

Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen, deshalb haben wir einen kunterbunten Kuchen gebacken, welchen wir an unserem Gruppenfest gemeinsam mit allen anwesenden Kindern und Eltern gegessen haben. *Foto: Kita Sonnenblume*

Musikschule

Tg der offenen Tür zum neuen Schulhalbjahr

Am Sonntag, 10. März 2024, findet von 14.30 bis 17 Uhr der diesjährige erste „Tag der offenen Tür“ in der Musikschule Schwetzingen, Mannheimer Straße 29 statt.

Ab 14.30 Uhr haben Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Möglichkeit, Instrumente unter der Anleitung von qualifizierten Lehrkräften auszuprobieren, Fragen zu Unterricht, Instrumentenbeschaffung, Kosten etc. zu stellen. Über drei Etagen stehen den Besuchern Fachlehrkräfte folgender Fächer mit Rat und Tat zur Verfügung: Musik für Eltern und Kind ab dem 3. Lebensmonat, Musikalische Früherfahrung für 3- bis 6-Jährige, Instrumentenkarussell, Block- und Querflöte, Harfe, Fagott, Oboe, Klarinette, Saxofon, Trompete, Posaune, Akkordeon, Klavier, Kontrabass, Violine, Viola, Violoncello, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Schlagzeug, Keyboard und Gesang.

Anmeldungen für alle Fächer für das ab April 2024 beginnende Musikschulhalbjahr werden gerne schon jetzt über unser Online-Anmeldeformular auf unserer Homepage entgegengenommen. Achtung: Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Unterrichtsplätze zur Verfügung stehen, zählt das Eingangsdatum der Anmeldung.

Weitere Informationen beim Tag der offenen Tür vor Ort und unter www.musikschule-schwetzingen.de. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen!

Volkshochschule

vhs-Kurse – jetzt anmelden

2411 Muster stricken für Strickerinnen mit Grundkenntnissen ab 19.02.2024, 18.15 bis 19.45 Uhr; Dr. Brigitte Schauwienold

3326 Selbstverteidigung für Anfänger mit japanischen Kampfkunstsystemen ab 22.02.2024, 19.30 bis 21 Uhr; Daniel Lorenz

2602 Gitarre Aufbaukurs ab 22.02.2024, 20 bis 21.30 Uhr; Ulrike Schindele

2423.01 Nähen lernen ab 27.02.2024, 18.15 bis 21:15 Uhr; Susanne Strauß

1212.02e Vortrag: Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Co. am Donnerstag, 11.04.2024, 18 bis 19:30 Uhr; Stefanie Kurz / Tillmann Schönig

2423.02 Nähen lernen ab 23.04.2024, 18.15 bis 21.15 Uhr; Susanne Strauß

2423.02 Nähen lernen ab 16.06.2024, 18.15 bis 21.15 Uhr; Susanne Strauß

Infos und Anmeldung unter der Telefonnummer 06221/911 911 oder per E-Mail: info@vhs-hd.de

5638 Kombikurs Word und Excel ab 19.06.2024, 18.15 bis 21.30 Uhr; Damir Matesic

Infos und Anmeldung unter der Telefonnummer 06221/911 911 oder per E-Mail: info@vhs-hd.de



Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Partei dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Bündnis 90/DIE Grünen | www.gruene-eppelheim.de

Für nachhaltige Stadtentwicklung und gesellschaftlichen Zusammenhalt – Eppelheimer Grünen nominierten ihre Liste zur Gemeinderatswahl

Die Eppelheimer Grünen treten mit einer starken Mischung aus bewährten Kräften und frischem Wind zur Gemeinderatswahl im Juni an. Bei der sehr gut besuchten Wahlversammlung im katholischen Gemeindehaus St. Franziskus nominierte der Grüne Ortsverband einstimmig seine 22 Kandidatinnen und Kandidaten.

„Die Herausforderungen für unsere Stadt sind riesig – riesig ist auch das Engagement und die Bereitschaft unserer Kandidatinnen und Kandidaten, die Zukunft Eppelheims mitzugestalten“, so Marc Böhmman als Sprecher des Ortsverbandes. „Unsere Liste spiegelt die Stadtgesellschaft in vielfältiger Weise wieder und bietet mit 22 herausragenden Persönlichkeiten ein attraktives Angebot an die Eppelheimerinnen und Eppelheimer“, unterstreicht Böhmman.

„Wir wollen die nächsten Monate bis zur Gemeinderatswahl intensiv nutzen, um den Bürgerinnen und Bürgern unsere Ziele und Projekte für ein nachhaltiges Eppelheim vorzustellen und sie einzuladen, sich an der Debatte um die Zukunft unserer Stadt zu beteiligen“, so die Spitzenkandidatin Christa-Balling-Gündling. Derart gut aufgestellt freut sich der Spitzenkandidat Hubertus Mauss auf einen spannenden Wahlkampf. „Unser Ziel ist es, mit diesem hervorragenden Team wieder stärkste Fraktion im Eppelheimer Gemeinderat zu werden.“ *Foto: Marc Böhmman*



Foto: Marc Böhmman

Hier die 22 Kandidatinnen und Kandidaten in der Reihenfolge der Listenplätze:

- 1 Christa Balling-Gündling, Oberstudienrätin i.R.
- 2 Hubertus Mauss, Diplom-Ingenieur Landschafts- und Freiraumplanung
- 3 Isabel Moreira da Silva, Diplom-Übersetzerin
- 4 Dennis Niesporek, Garten- und Landschaftsbauer
- 5 Anni-Elisa Süß, Marketing- und Event-Managerin
- 6 Martin Gramm, Diplom-Sozialarbeiter i.R.
- 7 Claudia Grau-Bojunga, Reformhausberaterin
- 8 Marc Böhmman, Lehrer
- 9 Nika Weiss, Recruiting Managerin
- 10 Dr. Thomas Rink, Wissenschaftlicher Angestellter
- 11 Katharina Prager, Umweltingenieurin

- 12 Tobias Distler, Laborleiter
- 13 Sarah Pflüger, Wissenschaftliche Angestellte
- 14 Louis Desmond Efu Nkong, Supply-Chain-Manager
- 15 Sandra Waßner, Erzieherin
- 16 Dr. Christoph Girmond, Diplom-Geologe
- 17 Dorothea Birkholz, Physiotherapeutin
- 18 Christoph Barleben, Diplom-Ingenieur
- 19 Ersi Xanthopoulos, Diplom-Bibliothekarin i.R.
- 20 Stefan Bitenc, Tennislehrer
- 21 Dr. Barbara Hennig, Direktorin Studienkolleg
- 22 André Müller, Angestellter

CDU | www.cdu-eppelheim.de

Können und gute Karten bringen den Erfolg zum Jahresauftakt

Vollkommen unpolitisch hat das Jahr wieder bei der CDU Eppelheim begonnen. Statt der am 2. Dienstag im Monat stattfindenden Monatsversammlung wurde zum Lothar-Wiegand-Skatturnier geladen. Der Vater des heutigen Vorsitzenden, Volker Wiegand hat im Jahr 1988 das Turnier zum ersten Mal ausgerichtet. Seit vielen Jahren beginnt nun das Jahr mit dem zur Tradition gewordenen Wettbewerb, bei dem die zehn besten Spielerinnen und Spieler schöne Preise gewinnen konnten. Die Gasthäuser Akis Zum Schützenhaus, Zum goldenen Löwen und Zum Pflug – Der Grieche hatten Verzehr Gutscheine zur Verfügung gestellt. Die Merz Fleischwaren GmbH unterstützte mit Kurfälzer Schinken und Salami die Veranstaltung.

Die 16 Spielerinnen und Spieler, die sich im katholischen Gemeindehaus eingefunden hatten, konnten perfekt den 4 Tischen zugelost werden. Da war der Jüngste Mitte 30, der älteste Spieler über 80 Jahre alt. Gespielt wurde nach den offiziellen Skatregeln. Angesetzt waren zwei Spielrunden mit jeweils 24 Spielen. Nach guten 3 Stunden Spielzeit standen Sieger und Platzierte fest. Mit 1467 Punkten gewann mit Dieter Baumgärtner aus Reilingen der älteste Spieler das Turnier. Auf Platz zwei spielte sich mit 1375 Punkten Günter Niesporek aus Eppelheim. Den dritten Platz belegte Lothar Roos aus Leimen mit 1271 Punkten. Das nächste Lothar Wiegand Preisskatturnier findet am 14.01.2025 statt.



Lothar Roos (v. l.), Günter Niesporek, Dieter Baumgärtner und Volker Wiegand.
Foto: CDU Eppelheim

Eppelheimer Liste | www.eppelheimer-liste.de

Unbegründete Vorfestlegung auf Photovoltaik



„Erneuerbare Energien in Eppelheim“, so lautete das Thema der Bürgerversammlung am 31. Januar 2024 in der Rudolf-Wild-Halle. Der Einstieg war schnell umrissen. Zwölf Regionalgebiete ha-

ben sich mit dem Land Baden-Württemberg auf die Hergabe von 2 Prozent der Landfläche zur Erzeugung erneuerbarer Energie verständigt. Davon entfallen 1,8 Prozent auf Windkraft und 0,2 Prozent auf Photovoltaik. Windkraft sei auf Eppelheimer Gemarkung mangels erforderlicher Winde nicht ertragreich. Es verbliebe Photovoltaik. Klar ist, dass Eppelheims geografisch bedingter Flächenausfall für Windenergie auf anderen Gemarkungen zusätzlich beansprucht werden wird. Wie soll Eppelheim nun damit umgehen? 0,2 % Photovoltaik? 2 % Photovoltaik mit 1,8 % „Solidarausgleich“? Oder gar keine Photovoltaik? Eppelheim ist ohnehin eines der dicht besiedelten Gemeinden, und die zugebilligte Verpflichtung trifft die zwölf Regionen, aber eben nicht zwingend jede Gemeinde einer Region.

Die Eppelheimer Liste sieht die strikte Konzentration auf Gewinnung elektrischer Energie kritisch, denn nicht „grüner Strom“ alleine zählt zu den Erneuerbaren. Auch Biogas aus Abfällen und nachwachsenden Rohstoffen erfüllt den Verzicht auf fossile Energieträger. Die Erhebungen der Eppelheimer Klimawerkstatt offenbaren den hohen Anteil mit Erdgas betriebener Heizungsanlagen. Mit der Umstellung auf Wärmepumpen ist es in den Häusern selten getan. Der größte finanzielle Brocken ist die damit einhergehende Wärmedämmung an allen Außenflächen der beheizten Häuser. Die Energiedichte von Biogas ist die gleiche wie bei (fossilem) Erdgas, Eppelheim verfügt über ein Gasleitungsnetz, und Biogas ist als Primärenergieträger etabliert (z.B. Kraft-Wärme-Kopplung). Biogasanlagen sind auch in der Höhe statt nur in die Fläche skalierbar, sind grundlastfähig und sowieso als Energielieferant für Fernwärme geeignet.

Die abschließende Fragerunde der Versammlung förderte neben dem Verbrauch landwirtschaftlicher Fläche auch die Sorgen der Bürger um die Finanzierbarkeit der eigenen Heizung zutage, wenn ihre Häuser ausschließlich nur noch mit Strom (Wärmepumpen) beheizt werden dürfen. Vor knapp zehn Jahren begannen Kreditinstitute, zuteilungsreife und noch gut verzinst Bausparverträge zu kündigen. Den „Wegfall der Geschäftsgrundlage“ etablierten BaFin und Gerichte als zulässigen Kündigungsgrund zugunsten der stärkeren Finanzinstitute. Mit dem neuen Gebäudeenergiegesetz ist die Geschäftsgrundlage zwar plötzlich wieder da, aber die Bausparverträge eben nicht mehr. Ob Klimawerkstatt oder Gemeinderat, spätestens bei der kommunalen Wärmeplanung ist hier Fingerspitzengefühl gefragt.

Text: Andreas Grosch/Symbolfoto: Pixabay

SPD | www.spd-eppelheim.de

Die Sozialdemokratie in Eppelheim von der Weimarer Republik bis 1954 Zwischen Kontinuität und Neuanfang

Mittwoch, 28. Februar 2024, 18:00 Uhr

Katholisches Gemeindehaus St. Franziskus
(Blumenstraße 33, 69214 Eppelheim)

Fachvortrag und anschließende Diskussion mit
Prof. Dr. Frank Engehausen

Moderation: Renate Schmidt

EPPELHEIM

SPD

FDP | www.fdp-eppelheim.de

Wochenmarkt

Liebe Eppelheimer, wir werden am 14.2.24 am Mittwoch unseren FDP-Stand am Wochenmarkt vor dem Wasserturm aufbauen. Wer Interesse zum Diskutieren hat oder Fragen: Wir sind von 16 bis 18 Uhr vor Ort. Themen sind: Kindergartenrenovierung in der Scheffelstrasse, Parken in der Stadt Eppelheim, Bürgergeld und Kindergeld.



Vereine und Verbände

ASV Judo/Karate

Noch freie Plätze für den Judo Kinder-Schnupperkurs



Die Judo-Abteilung des ASV Eppelheim bietet allen, die an der Sportart Judo interessiert sind, die Möglichkeit eines kostenlosen Judo-Schnuppertrainings an. Das Judo-Training wird von fachkundigen Trainern geleitet, die im Besitz der A-Trainer-Lizenz des Deutschen Sport-Bundes und des Deutschen Judo-Bundes sind.

Was ist überhaupt Judo? Jigoro Kano, der Begründer des modernen Judo, hat diesem zwei Prinzipien untergeordnet: „Sei-Ryoku-Zen-Yo“ (bester Einsatz von Geist und in Körper) sowie „Ji-Ta-Kyo-Ei“ (gegenseitiges Helfen und Verstehen). Judo ist ein Kampfsport nach wohlüberlegten, festen Regeln. Beim Judo können Kinder balgen und Aggressionen harmlos abreagieren, ohne dass bei dieser Form einer sportlichen Betätigung jemand ernsthaft verletzt oder Schaden angerichtet wird. Judo ist eine olympische Sportart und wird in allen Ländern der Erde betrieben.

Dem Kinder-Judo werden von Ärzten und Pädagogen besondere Werte zuerkannt. Die Kinder erhalten eine vielseitige, motorische Ausbildung, ohne einseitig überfordert zu werden. Motorische Grundeigenschaften wie Gewandtheit, Schnelligkeit, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer werden verbessert. Die Kinder lernen in der Gruppe positives Sozialverhalten: Die Fairness steht im Vordergrund.

Das Judo-Training findet im Capri-Sonne-Sportcenter im Gymnastikraum statt. Das Kinder-Anfängertraining (ab 5 Jahre) findet donnerstags von 16.30 bis 18 Uhr statt. Foto: Eyüp Soyulu
Weitere Infos zur Judo-Abteilung des ASV sind zu erfragen bei Sven Lebküchner, Telefon: 0176/98 12 93 77, E-Mail: asv-judo-info@gmx.de oder über die Homepage: www.asv-eppelheim.de

ASV Kegeln

15. Spieltag 02./03.02.2024

4 er Liga Nord

SG Adler Neckargemünd/DKV Alt Heidelberg II –

SG ASV/Frei Holz 1927 Eppelheim II

2090:2035

Rolf Hollschuh 500 0:1; Harald Füllkrug 505 0:1; Gerd Reitlinger 505 0:1; Uwe Schell 525 0:1

Gesamt: 6:0; 5. Tabellenplatz

Auch wenn das Gesamtergebnis eine deutliche Sprache spricht, kann unsere 2. Mannschaft mit diesem Auftritt in Heidelberg doch recht zufrieden sein. Es gelang das erste Mal, dass jeder Spieler die 500er Marke erreicht hat. Auf dieser guten Auswärtsleistung lässt sich aufbauen, obwohl der Gegner alle Punkte im Einzelvergleich und im Mannschaftsergebnis holte.

Bezirksliga Männer

SKC Fidelio Karlsruhe II – SG ASV/Frei Holz 1927 Eppelheim I

3015:3184

Frank Nöltner 502 0:1; Ronald Kukla 598 1:0; Joachim Stark 502 1:0; Wolfgang Herzog 505 0:1; Wolfgang Griesheimer 503 0:1; Robert Partl 574 1:0

Gesamt: 3:5, 1. Tabellenplatz

Unsere 1. Mannschaft fuhr ersatzgeschwächt zum erstzumehenden Gegner nach Karlsruhe. (Rainer Sturm und Hans Bopp konnten verletzungsbedingt nicht antreten und Wolfgang Herzog trat auch nur unter Vorbehalt trotz Schmerzen an). Auch Frank Nöltner hatte in der 2. Hälfte seines Spiels mit Schulterschmerzen zu kämpfen und musste, trotz guten Beginns seinen Punkt abgeben. Ronald Kukla verpasste die 600 ganz knapp und konnte mit ganz hervorragenden 598 Holz (Tagesbestleistung) seinen Punkt souverän gewinnen. Jo Stark schaffte es mit dem letzten Wurf seinen Punkt zu holen. (Er traf beide noch stehenden Kegel). Wie wichtig dieser letzte Wurf war würde sich später noch zeigen. Wolfgang Herzog kämpfte sich auf 505 Holz, konnte aber seinen Punkt nicht gewinnen. Wolfgang Griesheimer hatte es mit dem stärksten Spieler der Gastgeber zu tun und muss seinen Punkt auch abgeben. Robert Partl spielte mit 574 Holz ebenfalls ein klasse Ergebnis und gewann auch sicher seinen Punkt. Da wir 169 Holz mehr im Gesamtergebnis erzielten, gewannen wir verdient mit 5:3 Punkten. Wie tückisch dieses Spielsystem sein kann, zeigte sich bei dem bereits erwähnten letzten Wurf von Jo Stark. Triff Er nur einen statt der zwei Kegel, verliert Er seinen Punkt und die Mannschaft erreicht, trotz zweier Topergebnisse, einer insgesamt geschlossenen Mannschaftsleistung und fast 170 Holz mehr als der Gegner, nur ein Unentschieden. So hat dieses Spiel tatsächlich nur ein Kegel! zu unseren Gunsten entschieden.

BürgerkontaktBüro e.V.

Spaziergehgruppe

Am Mittwoch, 14. Februar 2024, wollen wir in der griechischen Gaststätte Dioni, ehemals Hotel zum Bären in Leimen, gemeinsam zu Mittag essen. Dazu treffen wir uns um 11 Uhr an der Straßenbahnhaltestelle Rathaus. Wer Zeit und Lust hat mitzugehen, darf sich gerne anschließen.

Beim närrischen Kulturcafé war Frohsinn angesagt / Neuer Leiter hielt Büttenrede



Der Rathauskeller war beim „Närrischen Kulturcafé“ des BürgerkontaktBüros kaum wiederzuerkennen. Bunte Papiergirlanden und Luftballons zierten den sonst schmucklosen Raum. Die Tische waren neu arrangiert, hübsch eingedeckt, mit Knabberien bestückt und mit Luftschlangen dekoriert. Im Hintergrund lief dezente Faschings- und Stimmungsmusik und das vorbereitete kalt-warme Buffet ließ den Gästen das Wasser im Munde zusammenlaufen. Es gab Nudel- und Kartoffelsalat, heiße Wiener und warmen Fleischkäse. Dazu wurden verschiedene Getränke gereicht. Als süßer Nachtisch standen Berliner und Gebäck bereit. Dazu gab es Kaffee und Tee. Organisiert und vorbereitet hatte den Nachmittag Thomas Kern als neuer Leiter des Kulturcafés. Er hat dieses Ehrenamt von Ilse Bühner übernommen, die viele Jahre zuverlässig die monatlichen Treffen federführend organisiert hatte.

Kern hatte im Vorfeld den gesamten Wareneinkauf und die Zubereitung des Essens übernommen. Bei der fröhlichen Ausgestaltung des Raumes hatte er Hilfe von Doris Bieniek, die zusam-

men mit ihm künftig das neue Kulturcafé-Team bildet. Beide sind schon seit längerem als Gruppenleiter beim BürgerkontaktBüro engagiert. Kern bietet immer montags für Interessierte ein Gedächtnistraining im „Haus der Begegnung“ an und Bieniek leitet an gleicher Stelle dienstags den wöchentlichen Spieltreff.

Zur großen Freude des neuen Kulturcafé-Leiters waren zum närrischen Nachmittag im Rathauskeller viele Gäste in fröhlicher Verkleidung oder mit lustiger Kopfbedeckung gekommen und hatten vor allen Dingen gute Laune mitgebracht. „Wir feiern auch in diesem Jahr Karneval als Narrenschar“, freute sich Kern. Er machte in seiner Ansprache deutlich: „Heute sind wir Narren, heute wird gelacht. Wir lassen uns alles gut schmecken, wollen tanzen, scherzen und necken.“ Die Musik und Stimmungslieder seien allseits bekannt. „Wir schunkeln und wiegen uns heute Hand in Hand.“

Auf das fröhliche Beisammensein wurde mit Sekt angestoßen. Den hatte der neue Leiter zu seinem Einstieg spendiert. Es gab Schunkelrunden und alle hatten ihren Spaß. Kern hatte eine Büttenrede mitgebracht. Sie trug als Überschrift „Der Pechvogel“. In gereimter und lustiger Form durfte das Publikum erfahren, was im Alltag alles schief gehen kann. Der närrische Nachmittag kam prima an. Kern erhielt für seine Ideen und seinen Elan viel Lob.

Das nächste Kulturcafé findet am 26. Februar 2024 um 15 Uhr im Rathauskeller statt. Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes informieren die Besucher über „Wohnen im Alter“ und „Alltagshilfen im Haushalt“, damit man möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben kann. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen. Nicht nur Mitglieder, sondern alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dem Kulturangebot herzlich eingeladen.

Text und Foto: Sabine Geschwill

ASV-Sportplatz Richtung Patrick-Henry-Village in der Verlängerung der Kirchheimer Straße. Interessierte sind herzlich eingeladen. Sie dürfen auch selbst Hand anlegen und schneiden. Bringen Sie gerne Ihr Schneidwerkzeug mit.

Schachclub Eppelheim

Jeden Dienstag: Schach im Rathauskeller

Wussten Sie, dass Eppelheim einen Schachclub hat? Er trifft sich in familiärer Atmosphäre zu Spielabenden jeden Dienstag um 20 Uhr im Rathauskeller. Für Jugendliche ist die Tür schon gegen 19 Uhr geöffnet. Wir laden alle Eppelheimer herzlich ein, bei uns vorbeizuschauen und ein paar gesellige Stunden beim königlichen Spiel zu verbringen. Es gibt viele Gründe, Schach im Verein mit echten Gegnern zu spielen, nicht zuletzt die nicht immer ernste Kommentierung von Zügen.

Ob dabei das Verbessern der eigenen Spielstärke oder das Ausprobieren und gemeinschaftliche Analysieren von Varianten und Spielzügen im Vordergrund steht, bleibt jedem überlassen. Gehirnakrobatik, die die grauen Zellen in Schwung hält, ist immer mit dabei. Der Spaß steht im Vordergrund und Spielgegner finden sich in vielen Spielstärken.

Übrigens: die Mannschaft des SC Eppelheim spielt in der Bezirksklasse – sie hat leider den Aufstieg in die Bereichsliga knapp verpasst.

Kontakt über Dr. Ralf Nörenberg, Telefon 0174/9 74 97 58, oder per E-Mail: SchachEppelheim@web.de

Eppelheimer Carneval Club



Obst- und Gartenbauverein

Baumschnitt

Der Obst- und Gartenbauverein Eppelheim schneidet am Samstag, 17. Februar 2024, um 14 Uhr Bäume unterschiedlichen Alters (Erhaltungs- oder Verjüngungsschnitt) auf der gemeindeeigenen Streuobstwiese in Eppelheim. Interessierte, die einen Baum im Garten haben, Fachwarte und Helfer sind herzlich eingeladen. Das Grundstück in der Gemarkung „Lochäcker“ liegt südlich vom

Schützenvereinigung

2. Wollfred Wellencup – Eppelheim war dabei



Noah Sommer mit Trophäe und Urkunde vom 2. Wollfred Wellencup.
Foto: Elke Sommer

Wie bereits im Vorjahr nahm die Schützenjugend der Schützenvereinigung Eppelheim am 2. Wollfred Wellencup teil. Nach dem Erfolg im letzten Jahr entschied der Ausrichter Schützengilde Binz 1925/1991 e.V., dass der Wollfred Wellencup in die zweite Runde geht. Die SG Binz ist im Ostseebad Binz angesiedelt. Der Namensgeber des Wettbewerbs „Wollfred“ ist das Maskottchen der Jugendsparte in der Schützengilde Binz. Der Wettkampf ist als nationaler, bundesweiter Fernwettkampf ausgelegt. Ziel ist die Stärkung des Zusammenhalts innerhalb der Jugendgruppen in den Vereinen des Deutschen Schützenbundes, das Knüpfen neuer Kontakte und die Pflege alter Verbindungen.

SV Binz: „Wir sind alle mit Spaß, Freude und Ehrgeiz in unserem Sport verbunden. Wir möchten mit diesem Wettkampf einen Impuls zum Zusammenhalt und gegen jede Ausgrenzung setzen.“

Auch in diesem Jahr übernahm Trainer Mark Faß die Organisation und Teilnahme der Eppelheimer Schützenjugend. Am Ende nahmen 8 Jugendliche an dem nationalen Wettbewerb teil. Sie bestritten jeweils zwei Wettkämpfe mit dem Luftgewehr, von denen die Ergebnisse digital an den Veranstalter übermittelt wurden. Mit dabei waren Hanna Lebküchner, Luca Hasse, Sali Omar Adib,

Mona Sommer, Noah Sommer, Lena Hasse, Nils Schumaeker und Kevin Schönerstedt. Und alle haben tolle Ergebnisse abgeliefert. Besonders freuen durfte sich Noah Sommer, der in der Klasse Junioren II den ersten Platz belegt. Er erhielt dafür ein Paket mit einer Urkunde, einer Gastrophäe, einem regionalen Präsent und einem Geschenkgutschein. Wir gratulieren Noah zum Gewinn in seiner Altersklasse und allen anderen zu den hervorragenden Leistungen beim 2. Wolfred Wellencup.

Ein herzliches Dankeschön geht an die SG Binz für die Ausrichtung des Wettbewerbs und an unseren Trainer Mark Faßl für die Koordination des Fernwettkampfs in Eppelheim. Die Eppelheimer Schützenjugend freut sich bereits heute auf den nächsten Wolfred Wellencup, bei dem sie mit Sicherheit wieder dabei sein wird.

TV Eppelheim

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Der TVE lädt zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 15. März um 19.15 Uhr in die Philipp-Hettinger Halle ein.

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Wahl eines Kassierers
3. Satzungsänderung
4. Verschiedenes

TVE Handball | www.tv-eppelheim.de

Ergebnisse und Berichte: Sonntag, 4. Februar 2024

Verbandsliga (Männer): SG Odenheim/Unteröwisheim – TV Eppelheim 30:30

Letztlich verdientes Unentschieden

Das Auswärtsspiel des TV Eppelheim bei den Kraichgau Eagles, so nennt sich die SG Odenheim/Unteröwisheim, endete 30:30 (23:13) und am Ende waren beide Mannschaften mit dem Ergebnis nicht zufrieden, die Hausherren, weil sie Sekunden vor Schluss den Ball verändelten, die Eppelheimer, weil der sonst so sichere Schütze Carsten Geier den in letzter Sekunde zugesprochenen Siebenmeter über das Lattenkreuz setzte. Glück und Unglück hielten sich die Waage, aber beide Teams können mit dem Ergebnis leben.

Das Spiel begann ausgeglichen mit leichten Vorteilen für die Gäste, die immer in Führung lagen, doch kurz vor der Halbzeit den Ausgleich hinnehmen mussten, was sicherlich durch einige unglückliche Entscheidungen der Schiedsrichter bedingt war, die Zeitstrafen gegen den TVE waren meist nur schwer zu verstehen. Die zweite Hälfte zeigte ein ähnliches Bild, die Eppelheimer legten immer wieder vor, da erhielt Nik Keller, schwer verständlich, seine dritte Zweiminutenstrafe und musste von nun an zuschauen. Das Handicap, um einen wichtigen Rückraumspieler dezimiert zu sein, fing die Truppe gut und mit Leidenschaft kämpfend auf, und so wogte das Spiel, immer knapp stehend, hin und her, um dann aus Eppelheimer Sicht den weniger befriedigenden Abschluss zu finden. So war auch Trainer Sebastian Metzler hin und her gerissenen, trauerte dem verlorenen Punkt nach, ohne dem Schützen einen Vorwurf zu machen. „Das passiert den besten Spielern in jeder Liga, Carsten hat ein überragendes Spiel gemacht und ohne seine 11 Tore hätte es böse ausgesehen. Zufrieden war ich mit der Abwehr, vor allem in der ersten Halbzeit, als sich Dane Späth in jeden Zweikampf warf.“ Und Dominik Sommer ergänzte: „Ohne die Torhüterleistung vor allem zu Beginn hätte es böse enden können.“

Schon am Donnerstag geht es weiter, da kommt der TSV Wieblingen zum Nachholspiel nach Eppelheim und die hatten gerade zu Hause mit einem Tor gegen die Eageles verloren. Ein spannendes Spiel auf Augenhöhe ist zu erwarten. (we)

TVE: Koch, Schäfer; Widmer, Späth (1), Keller (1), Bujotzek (4), Stotz (1), Sander (2), Hofmann (2), Hess (2), Geier (11/4), Rutt (3), Sommer (1), Dennhardt (2)

Die weiteren Spiele: Montag, 29. Januar 2024

D-Jugend (männlich) Bezirksliga 3: TV Eppelheim II – ASG HoRAN/St.Leon/Reilingen II 22:16

Dienstag, 30. Januar 2024

E-Jugend (männlich) Bezirksliga 1: TV Eppelheim –

HG Oftersheim/Schwetzingen 210:161

Samstag, 3. Februar 2024

E-Jugend (männlich) Bezirksliga 1: HW Plankstadt – TV Eppelheim 119:217

Sonntag, 4. Februar 2024

D-Jugend (männlich) Bezirksliga 3: HW Plankstadt – TV Eppelheim II 12:35

D-Jugend (männlich) Landesliga: TSG Dossenheim – TV Eppelheim 38:30

Landesliga (Damen): SG Ilvesheim/Ladenburg – TV Eppelheim 16:17

Bezirksliga 1 (Männer): TSV Viernheim II – TV Eppelheim II 31:24

Vorschau und kommende Spiele: Dienstag, 6. Februar 2024

Bezirksliga 1 (Männer): TV Eppelheim II – TSV Wieblingen II, 20.15 Uhr, CSSC

Donnerstag, 8. Februar 2024

Verbandsliga (Männer): TV Eppelheim – TSV Wieblingen, 20.15 Uhr, CSSC



Natur und Umwelt

KLiBA

Energieberatung – ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Was Sie als Hauseigentümerin oder Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mietperson beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten. Interessierte können unter der Telefonnummer 06221/9 98 75-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus, alle zwei Wochen mittwochs, zwischen 16 und 18 Uhr.



Informationen, Kulturelles

AVR

Nächste Schadstoffsammlung der AVR Kommunal

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR Kommunal AöR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden. Am Freitag, 16. Februar 2024, können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von 14 bis 17 Uhr auf dem Parkplatz der Rhein-Neckar-Halle in der Justus-von-Liebig-Straße beim Schadstoffmobil abgeben.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Eppelheim

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeisterin Patricia Rebmann, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock